Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 196. Sonnabend, den 23. August. 1845.

Sonntag, den 24. August 1845, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Archid. Schnaase. Um 2 Uhr Herr Prediger Dr. Herrmann. Donnerstag, den 28. August, Wochenpredigt Herr Divisions-Prediger Dr. Kahle. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Jeska.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 23. August, Mittags 12½ Uhr Beichte.) Donnerstag, den 28. August, Wochenpredigt Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Rhode. Deutsch. Anfang ½11 Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Damski. Deutsch. Anfang ½4 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Candidat Fuchs. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 27. August, Wochenpredigt Herr Archid. Schnaase. Anfang um acht Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vicar Wildner.

Heil. Geist. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Lic. Bartoszkiewicz. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 11 Uhr. Communion. Sonnabend 2 Uhr Nachmittag Vorbereitung.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Sonn-

abend, den 23. August, Mittags 12½ Uhr Beichte. Nachmittag Herr Prediger Blech. Mittwoch, den 27. August, Wochenpredigt Herr Prediger Blech. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongowius. Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Archid. Dr. Kniewel.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 23. August, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Montag, den 25. August, Anfang des Confirmanden-Unterrichts durch Herrn Prediger Karmann. Mittwoch, den 27. August, Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm und Nachmittag um 2 Uhr Prüfung der Confirmanden von demselben. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr. Dienstag, den 26. August, um 9 Uhr die Einsegnung der Confirmanden. Donnerstag, den 28. August, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.

Spendhaus. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Mundt. Anfang halb 10 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte ½9 Uhr und Sonnabend Abend um 6 Uhr.

Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Schweers. Anfang 8¾ Uhr. Keine Kommunion. Mittwoch, den 27. August, Kinderlehre. Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 8 Uhr.

Kirche in Weichselmünde. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9¾ Uhr. Beichte 9½ Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. und 22. August.

Se. Excellenz der kommandirende General Graf zu Dohna nebst Gefolge, Herr Adjutant und Pr.-Lieutenant Rehbach aus Königsberg, die Herren Kaufleute A. F. Beyme aus Tilsit, E. Jung aus Hagen, G. F. Zacher aus Königsberg, Gruner aus Berlin, J. du Cardonnoy aus Straßburg, E. Neumann, Herr Stadtrath D. Leiden aus Cöln, Herr Gutsbesitzer Baron von Schmalensee aus Gr. Paglau, log. im Engl. Hause. Herr O.-Land.-Ger.-Rath Schulz nebst Gattin aus Marienwerder, Herr Rentier v. Tesmar, Fräulein v. Wittstock aus Lauenburg, die Herren Kaufleute Firgau aus Hamburg, Förstemann aus Nordhausen, log. im Hotel de Berlin. Herr Wegebaumeister Kawerau nebst Gemahlin aus Dirschau, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer von Wolßlegier aus Schönfeld, Herr Steuer-Beamter v. Hülsen aus Thorn, Herr Administrator Jantzen aus Poguttken, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Giesbrecht nebst Fräulein Tochter aus Tiegenhoff, Herr Lieutenant und Gutsbesitzer Hasforth aus Cassieben in Litthauen, Herr Proviant-Amts-Assistent Marschalk aus Graudenz, Herr Gutsbesitzer v. Kobyliecki aus Gwiezgü bei Neumark, log. im Hotel de St. Petersburg.

Avertissements.

1. Es sollen mehrere defecte Utensilienstücke aus dem Königl. Hafen-Bau-Inventario als: Baggereimer, Ballastschaufeln, 1 Boot, kupferne Gasleitungsröhren, altes Gußeisen, Schmiedeeisen und dergl. mehr, am Dienstage, den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, in dem alten Utensilien-Magazin an der Hafenschleuse, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Neufahrwasser, den 16. August 1845.

Der Hafen-Bau-Inspector.
Pfeffer.

2. Für die Lieferung des Bedarfs an wollenen Decken, Bettwäsche, Handtüchern und Krankenkleidern für die Garnison-Anstalten im Bereich des Ersten Armee-Corps pro 1846 sollen die Mindestfordernden ermittelt werden.

Die Objecte und Orte der Lieferung sind aus den Lieferungs-Bedingungen zu ersehen, welche in unserer Registratur, bei dem hiesigen Train-Depot und den Militair-Lazareth-Commissionen zu Danzig, Graudenz und Thorn ausgelegt sind. Lieferungs-Unternehmer werden ersucht, ihre Offerten portofrei mit der Bezeichnung „Offerte wegen Wäschelieferung" versiegelt, bis zum 29. September d. J. an uns einzusenden, an welchem Tage, in dem Vormittags 10 Uhr anberaumten Termin mit den Mindestfordernden, welche persönlich erschienen sind, oder deren gehörig Bevollmächtigten hier zur Stelle, mit den Auswärtigen aber nach Umständen durch die genannten Lazareth-Commissionen weiter unterhandelt und contrahirt werden soll.

Königsberg, den 14. August 1845.

Königl. Militair-Intendantur 1. Armee-Corps.

Entbindungen.

3. Die gestern Abends erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Töchterchen, zeige ich in Stelle besonderer Meldung, Verwandten und Freunden ergebenst an. G. F. Gompelsohn. Danzig, den 22. August 1845.

4. Gestern Abend 7 Uhr wurde meine liebe Frau geb. von Steen von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. C. H. Momber.

Danzig, den 22. August 1845.

Verlobung.

5. Die Verlobung ihrer einzigen Tochter Clotilde mit Hrn. Nathango von Wenckstern, Lieutenant in der 1sten Artillerie-Brigade, zeigt allen Verwandten und Bekannten hiermit an verwittwete von Winterfeldt,

Zoppot, den 18. August 1845. geb. von Ziegler.

Literarische Anzeige.

6. In der Gerhardschen Buchhandlung ist für 5 Sgr. zu haben:

Nekrolog des Geh. Hofraths und Ober-Post-Dir. C. F. G. W. Wernich, von seinem Freunde und Verehrer Kr., zum Besten der Armen-Casse der Loge Eugenia zum gekrönten Löwen,

welche kleine Schrift allen, welchen das Andenken des Entschlafenen theuer ist, empfohlen wird.

A n z e i g e n.

7. **Wer rein leinene Waaren schwerster Qualität zu wirklich billigen Preisen kaufen will, bemühe sich**

Langenmarkt No. 501.,

im Vorbau des Admiralitäts-Gebäudes.

Im Ausverkauf daselbst wird verkauft:

Russisch Hanfleinen 50 Ellen $6\frac{1}{2}$ Rthlr.,
Bielefelder Hausleinen 60 Ellen $8\frac{1}{2}$—16 Rthlr.,
Feine Tischgedecke in Drillich mit 12 großen Servietten, das Tafeltuch 5 Ellen lang, 4 Rthlr.,
Ausgezeichnete Damast-Gedecke mit 6, 12, 18 und 24 Servietten, für $3\frac{1}{2}$ bis 16 Rthlr.,
Feine Stubenhandtücher, das Stück von 60 Ellen 4 Rthlr.,
Bunte Tischdecken $22\frac{1}{2}$ Sgr.,
Taschentücher, Tischtücher rc. rc. billigst.

8. Die Ziehung der 2ten Klasse 92ster Lotterie beginnt am 26. August; ich bringe deshalb hierdurch in Erinnerung, daß die bis zur gesetzlich festgestellten Zeit nicht erneuerten Loose entweder an die Königl. General-Lotterie-Direction zurückgesandt oder anderweit verkauft werden müssen. R o t z o l l.

9. Die dem Geschäfts-Commissionair Herrn Renne ertheilte General-Vollmacht habe ich dato aufgehoben und dem Justiz-Actuarius Herrn Marczynski übertragen.

Heiligenbrunn, den 20. August 1845.

Jacob Zimmermann,
Gutsbesitzer.

10. Meinen in Gr. Zünder gelegenen Krug, nebst Gaststall und Garten, bin ich Willens den zweiten October an Ort und Stelle unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Gr. Zünder, den 12. August 1845. D. B r a u n.

11. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirke, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

12. **Wer noch reelle leinene Waaren schwerster Qualität kaufen will** bemühe sich **Langgasse № 410. eine Treppe hoch, beim Kaufmann Baum.**

Der letzte Bestand der Waaren des Herrn H. Waldenberg sollen zu **nochmals herabgesetzten Preisen gänzlich ausverkauft** werden.

Creas-Leinwand a 50 Ellen	5	Rtl.	— Sgr,
Russisch Hanfleinen 50 Ellen	6	„	15 „
Bielefelder Hausleinwand 60 Ellen . .	7	„	15 „
feine Oberhemdenleinen . . .	9 — 18	„	— „
feine Drillich-Gedecke mit 12 Servietten	3	„	15 „
feine Damast-Gedecke 6, 12, 18 u. 24 Sv.	3–14	„	— „
6 Taschentücher feine	—	„	12½ „
bunte Tischdecken	—	„	20 „
Handtücher a Elle	—	„	1¾ „

13. Eine junge Dame wünscht entweder als Gesellschafterin bei einer ältern Dame oder als Gehülfin in der Wirthschaft in einem anständigen Hause, gleichviel ob in der Stadt oder auf dem Lande, placirt zu werden; auch würde sie den Unterricht kleiner Kinder des Hauses mit übernehmen. Die Höhe der Gehaltsförderung würde kein Engagementshinderniß sein, da sie gewöhnt als Familienglied betrachtet zu werden, vorzugsweise auf eine freundliche und angenehme Stellung in der Familie sieht. Offerten werden unter E. 52. durch die Expedition des Dampfboots erbeten.

14. Mitles. z. neuen wohlf. Illust. Zeitsch. werd. ges. Korkenmacherg. 787. 2 Tr. h. n. hint.

15. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir zu bemerken, daß ich mit gutem Gesinde versehen bin. Am schwarzen Meer über d. Brücke, links d. 3. Haus No 352.

Rabowski, Ges.-Vermietherin.

16. Ein Grundstück mit 12 M. Acker und Gartenland, mit allen zugehörigen Inventarium in der Nähe von Danzig, ist gegen ein Städtisches zu vertauschen, oder zu verkaufen. Adresse bittet man hierüber im Intelligenz-Comtoir unter P. S. einzureichen.

17. Ein junger Mann, der eine **ausgezeichnet** schöne Handschrift schreibt, wünscht Beschäftigung. Adressen sub G.w.h. nimmt das Intelligenz-Comtoir an, woselbst auch eine Probeschrift vorliegt.

18. **Post-Dampfschiff-Fahrt**
zwischen
Stettin, Swinemünde und Kopenhagen.

Das Post-Dampfschiff „Geiser", geführt von dem Königl. Dänischen Marine-Offizier Herrn Lütken, mit Maschinen von 160facher Pferdekraft versehen, und auf das bequemste und eleganteste eingerichtet, wird

aus Stettin jeden Freitag 1 Uhr Nachmitttags, aus Kopenhagen jeden Dienstag 3 Uhr Nachmittags,

abgefertigt und legt bei gewöhnlicher Fahrt die Tour in 18 bis 20 Stunden zurück. Das Passagegeld für die ganze Reise beträgt für den 1sten Platz 10 Rthlr., für den 2ten Platz 6 Rthlr. und für den 3ten (Deck-) Platz 3 Rthlr. Preuß. Cour., wobei 100 Pfund Gepäck frei sind. Familien genießen eine Moderation und Kinder zahlen nur die Hälfte. Güter, Wagen und Pferde werden für sehr mäßiges Frachtgeld befördert.

Der des Freitags früh von Berlin nach Stettin und der des Mittwochs Nachmittags von Stettin nach Berlin abgehende Dampfwagenzug stehen mit dem Dampfschiffe in Verbindung, so daß die Reise von Berlin nach Kopenhagen in circa 26 Stunden und jene von Kopenhagen nach Berlin in circa 30 Stunden, den Aufenthalt in Stettin mitgerechnet, zurückgelegt werden kann. Die Paß-Revision findet am Bord des Schiffes statt.

19. Zur Einrichtung, Führung oder Regulirung kaufmännischer Bücher kann einen in diesem Fache erfahrenen Mann unter billigen Bedingungen nachweisen:
das Erkundigungs-Bureau in Danzig, gr. Krämergasse No. 640.

20. Ein Candidat, welcher schon seit mehreren Jahren als Hauslehrer fungirte, sucht zum 15. October d. J. ein ähnliches Engagement; zu erfragen ist derselbe beim Cand. d. Schul-Amts Herrn Kloth, Hintergasse No. 123.

21. [redacted] Montag, den 1. September, gedenkt den Confirmanden-Unterricht zu beginnen
Hepner, Diakon zu St. Johann.

22. ☞ Ein anständiger junger Mann wünscht bei einer Familie zu speisen und erbittet Adressen unter A. H. im Intellig.-Comtoir abzugeben.

23. Ein Mitbewohner zu einer kl. meubl. Stube wird gesucht Breitenth. 1938.

24. Vom 1. k. M. wieder mehr Zeit disponible um meinen Unterricht in der französischen Sprache auszudehnen, bitte ich dieserhalb mit mir Rücksprache zu nehmen.
Gäde,
vorstädtschen Graben No. 167.

25. Montag, den 1. September beginnt mein Confirmanden-Unterricht.
Rösner.

26. Einem jungen Manne, der die Landwirthschaft auf einem großen Gute in Pommern erlernen will, wird eine Stelle nachgewiesen. Brandt, Hundeg. 238.

27. Zwei auf der Altstadt zusammen befindliche Grundstücke nebst Garten sind zu verkaufen. Näheres Poggenpfuhl No. 392.

28. Ein Grundstück worin eine Bäckerei betrieben wird, nicht in Danzig, steht mit vortheilhafter Bedingung zum Verkauf. Näheres Poggenpfuhl No. 392.

29. Ein Knabe anständiger Eltern, der die Buchdruckerei erlernen will, melde sich in der Wedelschen Hofbuchdruckerei, Jopengasse No. 563.

30. Eine gebildete Frau mit guten Zeugnissen versehen, sucht ein Unterkommen als Kinderfrau oder Wirthin. Zu erfragen Schwalbengasse No. 413. beim
Nagelschmidt Kalander.

31. Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann, der sich der Pharmacie widmen will, kann sogleich oder Michaeli in mein Geschäft eintreten. J. J. Hartwig,
Danzig, den 22. August 1844. Besitzer der Raths-Apotheke.

32. Eine gebrauchte richtige Decimal-Waage wird käuflich gesucht in der Hundegasse No. 322.

33. Bestellung. a. schwer. Saat-Rogg. werd. angenom. Hundeg. 241. i. Comt.

34. Ein Bursche zum Reinigen der Kleider, kann sich melden Breitg. 1137.

35. Neben zwei ausgezeichnet fleißigen und moralisch guten Gymnasial-Schülern, finden noch zwei andere Pensionaire freundliche Aufnahme beim Lehrer Igel, Langgarten. Hospitalshof.

36. Ein Bursche von ordentlichen wenn auch armen Eltern, der Lust hat Schlosser zu werden, melde sich Portschaiseng. 573. beim Schlossermeister Gronert.

37. 3000 Rthlr. werden zur ersten Stelle auf ein Grundstück zum 1. October gesucht, Selbstdarleiher wollen gefälligst Ihre Adresse unter No. 8. im Intelligenz-Comtoir einreichen.

38. Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich in meinem Hause, Heil. Geistgasse No. 759., zwischen der Scharrmacher- und Ziegengasse, eine neue

Watten-Fabrik

errichtet habe. In derselben beginnt mit dem heutigen Tage der Verkauf, und bitte ich gehorsamst, sich von dem Werthe meines Fabrikats überzeugen zu wollen; empfehle solches auch zugleich allen den resp. Handlungen, die darin arbeiten, zur gefälligen Beachtung, da ich stets bemüht sein werde, das mir zu schenkende ehrende Vertrauen in möglichster Weise zu rechtfertigen.
Danzig, den 23. August 1845. A. Kopsch.

39. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing** Dienstag, den 26. d. M., Morgens 6 Uhr, Fleischergasse No. 65. bei F. C. Schubart.

40. Ein anständiges Mädchen, das im Schneidern u. Putzmachen geübt ist, wünscht in einem Laden in der Stadt oder auf dem Lande ein Unterkommen. Näheres Sandgrube 453. im Vermieth.-Bur., woselbst auch Hausknechte zu erfragen sind.

41. Sonntag, den 24. August, Gottesdienst der deutsch-katholischen Gemeinde um 11 Uhr in der Heil. Geistkirche. — Predigt: Herr Prediger **Dowiat.**
Der Vorstand.

42. **Caffée-National.**

Heute Sonnabend und morgen Sonntag **musikalische Abend-Unterhaltung** der Familie Strach. Brämer, 3ten Damm.

43. **Heute Sonnabend Concert auf der Westerplate.**

44. **Seebad Zoppot.**

Heute Sonnabend Concert und Ball. Das Comité.

45. **Seebad Brösen.**

Heute Sonnabend Concert. Das Musikcorps des 4ten Inft.-Regts.

46. **Salon in Zoppot.**

Morgen Sonntag Concert Voigt.

47. **Sonntag, den 24. d. M., Concert im Hotel de** Magdeburg; die freundschaftlichste Einladung hiezu von C. F. Jordan.

48. **Sonntag, d. 24. d. M., Concert im Jäschkenthale** bei B. Spliedt.

49. **Sonntag, d. 24. d. M., Concert im Jäschkenthale** bei J. G. Wagner.

50. **Sonntag, d. 24. d. M., Concert i. Schröderschen** Garten am Olivaerthor. Entree nach Belieben. Anfang 6 Uhr.

51. **Montag großes Concert und Illumination** im Hotel Prinz von Preußen.

52. **Montag,** Concert in der **Sonne** am Jakobsthor.

53. **Montag, d. 25. d. M., Harfen-Concert i. Schröder**schen Garten am Olivaerthor. Ausgeführt von der Familie Strach. Anf. 7 Uhr.

54. **Montag, d. 25. d. M., Concert von der Familie** Walter aus Böhmen im Jäschkenthale bei B. Spliedt.

55. Dienstag, den 26. August 1845, Garten-Concert und Tanz in der Ressource „Einigkeit." Bei ungünstiger Witterung den nächstfolgenden Tag.

Der Vorstand.

56. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin.** Näheres Fleischergasse No. 65. bei F. Schubart.

57. Glacee-Handsch., Strohhüte, Seid.-, Woll.-Zeug, Krepp, Flor, Band, Haub., all. am best. u. billigst. gewasch. u. gefärbt, gr. Krämerg. 643. b. Schröder.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 196 Sonnabend, den 23. August 1845.

58. Der egyptische Zauberer.

Einem hohen verehrungswürdigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute ab, nämlich Sonnabend, den 23. d. M., meine Vorstellungen in einer dazu elegant eingerichteten Bude, die zweite nach der Töpfergasse, geben werde. Kunstproduction an Markttagen: Vormittag von 9 Uhr bis ½11 Uhr, von 11 bis ½1 Uhr, Nachmittags von 2 bis ¼4 Uhr, von 4 bis ½6 Uhr, von 7 bis ½10 Uhr. Außer den Markttagen: Nachmittag von 4 Uhr bis ½6, von 7 Uhr bis ½10 Uhr. Preise der Plätze: **I.** Platz 6 Sgr. **II.** Platz 3 Sgr. **III.** Platz 1½ Sgr. Um einen zahlreichen Besuch bittet August Günther,

genannt der egyptische Zauberer.

59. Den geehrten Gutsbesitzern der Pr. Stargardter Gegend, so wie dem durchreisenden Publikum, mache ich hiemit die ergebene Anzeige, wie ich vom 1. September d. J. ab

„das Gasthaus zum Königl. Hoff“

in Pacht übernommen habe; ich bitte, mich mit dem Besuche beehren zu wollen, und versichere eine prompte und reelle Bedienung.

Ernst. Wilhelm Hoffmann.
aus Marienwerder.

60. In meiner Schloß-Fabrik Pfefferstadt No. 133. wird mit dem soliden Preise fortgefahren, nämlich: Ein recht gutes eingestemmtes Stubenschloß mit Drücker u. Schilder 25 Sgr., ein Paar Aufsatzgehenke 15 Sgr., dito ein Drückerschloß zum schließen 20 Sgr. Dennoch sind auch noch welche zu 1 Thaler. Das hochgeehrte Publikum bitte ich um geneigten Zuspruch. Für dauerhaft und gut wird garantirt.

Schönjahn, Schlossermeister.

61. **Göthes Werke, 40 Bde. saub. Hlbfrbd., Beckers Weltgeschichte, 14 Bde. Hlbfrbd. billig zu haben in der Antiquariats-Buchhandlung von**

Theodor Bertling, Heil. Geistgasse No. 1000.

Vermiethungen.

62. Hunde- und Gerbergassen-Ecke sind drei neu decorirte Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Fischmarkt No. 1572.

63. In dem neuerbauten Hause Schmiedegasse sind elegante Zimmer an einzelne Herren zu vermiethen. Zu erfragen Holzmarkt No. 297.

64. Ein Wohnhaus in der Fleischergasse von 10 Zimmern, Stallung für 8 Pferde, Heuboden, Wagenremise, Hofraum u. s. w., ist sogleich oder zu Michaeli zu vermiethen. Näheres Jopengasse No. 739.

65. Fleischergasse No. 80. ist eine Wohnung mit eigener Thüre zu vermiethen.

66. Heil. Geistgasse 782. ist ein meubl. Zimmer nebst Cabinet sofort zu verm.

67. Schmiedegasse No. 287. sind 6 neu decorirte Zimmer nebst Küchen, Kammern rc. zu vermiethen, wovon 3 gleich und 3 zur rechten Zeit zu beziehen sind.

68. Eine Wohnung von zwei Stuben, Küche und Kammer ist an kinderlose Bewohner zu vermiethen. Näheres 1sten Damm No. 1126.

69. Poggenpfuhl No. 392. sind 2 Zimmer vis a vis zu vermiethen.

70. Die Untergelegenheit des Hauses an der Radaune No. 1714., bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Keller, Kammer, Boden rc., sowie Stallung zu Pferden und Remise rc. ist von Michaeli d. J. ab zu vermiethen.

Das Nähere hierüber daselbst sowie Heil. Geistgasse No. 976.

71. Heil. Geistgasse No. 1004. ist ein sehr geräumiger Laden nebst großem Schaufenster, 2 Stuben, Küche, Keller p. p., höchst elegant eingerichtet, besonders zu einem Putz- und Mode-Waaren-Geschäft sich eignend, zu Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Hundegasse No. 320., 1 Treppe hoch.

72. Schüsseldamm No. 1111. sind zwei freundliche Wohnungen zu vermiethen.

73. Vorstädt. Graben 2073. ist die erste Etage nebst 2 Cabinetten, Vorstube, Stallung zu 6 Pferde, i. d. dritte Etage 2 Stub. z. verm. Näh. Hl. Geistg. 935.

74. Eine herrschaftliche Wohnung, best. aus 4 aneinanderh. Zimmern, Küche, Boden, K. rc., auf Verlangen auch Domestiquenstube, ist sogl. oder v. 1. Octbr. d. J. zu vermiethen. Näh. Jopeng. 729.; auch ist daselbst 1 trockn. Keller zu verm.

75. Langenmarkt No. 451. sind 2 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

76. Johannisgasse No. 1377. sind 2 gut meublirte Zimmer und Stallung für 1 oder 2 Pferde, an einzelne Herren zu vermiethen.

77. Röpergasse No. 470. ist eine Stube mit einer Beikammer, Küche und Keller, Hofplatz und mehreren Bequemlichkeiten zu vermiethen.

78. In Hochstrieß No. 23. sind mehre Zimmer mit Küchen, Keller, Stallung und Wagengelaß im Ganzen, so wie auch einzeln zu vermiethen.

79. Jopengasse No. 742. ist ein Obersaal nebst Kabinet mit Meubeln, an einen einzelnen Herrn vom Civilstande zu vermiethen und gleich zu beziehen.

80. **Kohlenmarkt № 26.** neben dem Hohenthor sind 2 Stuben nebst Küche, Kammern und Holzgelaß zu vermiethen.

81. Hl. Geistgasse 1004. ist die Hange-Etage, 1 Saal, 2 Zimmer, 3 Kammern, Küche, Speisekammer rc. zu Michaeli zu verm. Das Nähere Hundeg. 320. 1 Tr. h.

82. Ein freundliches Haus nebst Stallung und großem Garten in Schidlitz, welches sich besonders für Gärtner eignet, ist vom 1. October d. J. zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse No. 990.

83. Eine Wohnung ist an ruhige Bewohner Pfefferstadt No. 133. zur rechten Ziehezeit zu vermiethen.

84. Schnüffelmarkt No. 718. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

A u c t i o n.

85. ## Auction zu Bürgerwiesen.

Dienstag, den 26. August c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen in dem zu Bürgerwiesen No. 10. belegenen Hofe öffentlich versteigert werden:

2 Pferde, (eine Stute mit Fohlen), 10 Kühe, worunter tragende und frischmilchende, 3 Schweine, 1 Kastenwagen, Pferdegeschirre, mehrere Stallutensilien, 1 Schleife, 1 zweiräd. Karre, 1 Baumkarre, 1 Häcksellade, 1 eichene Mangel, ferner: 1 gestr. Bettgestell, 1 mah. Eckkommode, 1 runder gestr. Tisch, 1 engl. 8 Tage gehende Stubenuhr in Kasten, 2 Satz Gesindebetten, verschiedenes Milchereigeräthe,

10 Köpfe und 1 großer Haufen gut gewonnenes Kuh-Vorheu,
circa 4 Morgen Hafer in abgetheilten Morgen,
12 Rücken Wrucken,
7 dito Kartoffeln.

Fremde Gegenstände zum Mitverkauf werden angenommen.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

86. Trocknes hochländisches büchen, eichen und sehr starkes fichten Klobenholz, wie auch ein Pöstchen Felgen, Speichen und starke trockne Schämelhölzer sind zu haben Langefuhr No. 86.

87. Ein Rest abgelagerter **Habannas**-Cigarren in 1/10 Kisten zu 20 Sgr. ist käuflich Jopen- und Beutlergassen-Ecke No. 609. 2 Tr. hoch.

88. Ein birkenes tafelförmiges Pianoforte über 6 Octaven ist Poggenpfuhl No. 208. zu verkaufen.

89. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich schön und billigst zu haben Jopengasse No. 733.

90. Die längst erwarteten Gotlender Schleifsteine in beliebigen Größen, für Stahl- und Bernstein-Arbeiter, so wie feine Wetz- und Oelsteine erhielt und empfiehlt zu billigen Preisen

C. Müller, Jopengasse a. d. Pfarrkirche.

91. Unfehlbares **Hühneraugen-Pflaster** empfiehlt

C. Müller, Jopengasse a. d. Pfarrkirche.

92. Plunderprätzel, Borsdorfer Sandkuchen, Kirschkuchen, Wiener-Gipfel und dergl. Kuchen mehr, wie auch sehr gutes großes Weißbrod empfiehlt die Bäckerei Jopengasse No. 560.

Carl August Geisler aus Dresden.

93. Messinaer Citronen zu 2 Sgr., hundertweise billiger, süße Apfelsinen, Pomeranzen, Jamaica-Rum die Bout. 10 Sgr., astrachaner kl. trockne Zuckerschootenkerne, Parmesankäse, ächte ital. Macaroni, alle Sorten beste weiße Wachs-, Spermaceti, Palm- und Stearin-Lichte erhält man bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

94. Hohe Seigen 1172. s. 100 Bücher, best. i. Rittergesch., Taschenbüch. u. s. w. z. v.

95. 2 Arbeitspferde stehen zum Verkauf kl. Tobiasgasse No. 1877.

96. Tulpen- und Narcissen-Zwiebeln sind bill. zu hab. bei Mielke in der Allee.

97. **Dampf-Chocoladen- & Gesundheits-Präparate** sind stets in bester frischer Waare zu Fabrikpreisen vorräthig in der Haupt-Niederlage Frauengasse No. 830.

98. **Seidene und wollene Franzen** erhielt neuerdings in großer Auswahl H. W. von Kampen, Fischerthor No. 131.

99. **Frauengasse № 829. steht ein kleiner Rest** schöner holländischer Heeringe in $1/16$ Gebinden zu billigen Preisen zum Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

100. **Verkauf zweier Höfe zu Gotteswalde.**

Die im Danziger Werder unter No. 2. und 3. des Hypothekenbuches zu Gotteswalde belegenen beiden Höfe, zusammen mit circa fünf Hufen Land, sollen im Auftrage des Eigenthümers

Montag, den 25. August d. J., Vormittags 10 Uhr,

zu Gotteswalde, an Ort und Stelle im Hofe, dem Kruge „neuen Fund" genannt gegenüber, durch öffentliche freiwillige Licitation an den Meistbietenden verkauft, **und bei irgend annehmbaren Offerten bestimmt zugeschlagen werden.** Die näheren Bedingungen und der Hypothekenschein sind im Auctions-Bureau Röpergasse No. 468. einzusehen.